

NATURA 2000 Bayern

Gebietsbezogene Konkretisierung der Erhaltungsziele



Gebietstyp: B

Stand: 19.02.2016

Gebietsnummer: DE6432371

Gebietsname: Irrhain

Größe: 114 ha

Zuständige höhere Naturschutzbehörde: Regierung von Mittelfranken

Lebensraumtypen des Anhangs I FFH-Richtlinie lt. Natura 2000-Verordnung

EU-Code:	LRT-Name:
9160	Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Hainbuchenwald (<i>Carpinion betuli</i>)

* = prioritär

Arten des Anhangs II FFH-Richtlinie lt. Natura 2000-Verordnung

EU-Code:	Wissenschaftlicher Name:	Deutscher Name:
1084*	<i>Osmoderma eremita</i>	Eremit

* = prioritär

Gebietsbezogene Konkretisierungen der Erhaltungsziele:

Erhalt eines Eichenhains, insbesondere eines bedeutenden Eremiten-Habitats am Nordrand des Nürnberger Reichswalds, das als „Lieferbiotop“ für derzeit vom Eremiten nicht besiedelte Bereiche des Sebalder Reichswalds dienen kann.

1. Erhalt ggf. Wiederherstellung der **Subatlantischen oder mitteleuropäischen Stieleichenwälder oder Eichen-Hainbuchenwälder (*Carpinion betuli*)**, der charakteristischen Vegetation der Bestände und des natürlichen und durch traditionelle, regionaltypische Nutzungsformen entstandenen Struktur- und Artenreichtums, einschließlich Erhalt ggf. Wiederherstellung des natürlichen Grundwasser- und Nährstoffhaushalts der Standorte. Erhalt einer ausreichend hohen Anzahl von Höhlenbäumen und wipfeldürren Bäume, eines ausreichend hohen Alt- und Totholzanteils einschließlich der daran gebundenen Artengemeinschaften, insbesondere der an die Reife- und Zerfallsphasen der Bäume angepassten Arten. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Sonderstandorte und Randstrukturen wie Waldmäntel, Säume und Verlichtungen..
2. Erhalt ggf. Wiederherstellung der bestehenden Population des **Eremiten**. Erhalt anbrüchiger oder abgestorbener, großer, sehr alter Bäume, vor allem über 300-jährige Eichen. Erhalt von aus der Nutzung genommenen Bäumen (z. B. Biotopbäume mit Mulm- und Spechthöhlen) zwecks dauerhafter Bereitstellung geeigneter Altbäume in den Lebensräumen des Eremiten und zum Erhalt der Faunentradition.